







# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die gegenwärtig bestehenden directen Frachtsätze für die Beförderung von **Braunkohlen** von den Stationen der Österreichischen Staatsbahn, der Auffig-Teplitzer und Tur-Bodenbacher Eisenbahn nach diesseitigen Stationen werden vom 1. September d. J. an erhöht. Die neuberechneten Frachtsätze sollen i. J. in einem besondern Tarife publicirt werden.  
Leipzig, den 15. Juli 1874.  
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie**  
W. Seyffarth. August Auerbach.

**Schweiz-Tyroler Extrafahrt.**  
Den verehrlichen Theilnehmern zur Nachricht, daß außer dem Mittagszug **12.30** auch der vorhergehende **9.30** Vormittags zur Fahrt nach Hof benutzt werden kann.  
Für diejenigen Reflectanten, welchen eine frühere Entscheidung nicht möglich war, sind die gewünschten Billets noch für heute reservirt.  
**Leipzig. Wagner's Express-Bureau.**

# Teutonia,

**Nieder-Erzgebirgischer Steinkohlenbauverein in Gersdorf.**  
Nachdem die Ausschreibung einer weiteren Einzahlung auf die Actien unserer Gesellschaft sich notwendig gemacht hat, und dieselbe von dem Verwaltungsrath in Gemäßheit §. 3 der Statuten beschlossen worden ist, so richten wir hierdurch an die geehrten Actionaire unter Hinweis auf §. 4 der Statuten die Aufforderung, auf die 60% Interimsscheine unserer Actien eine Einzahlung von **Sehn Procent** d. i.

**Zehn Thaler pro Actie**  
bis spätestens den **23. Juli 1874**  
bei einer der nachstehenden Zahlungsstellen und zwar in  
Dresden bei Herrn **Richard Beck**,  
Herrn **Quellmalz & Adler**,  
Herrn **George Meusel & Co.**,  
Herrn **D. Wallerstein**,  
Gersdorf (bei Hohenstein-Ernstthal) bei unserer **Werkseasse**,  
Leipzig bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**,  
Zwickau bei Herrn **Hentschel & Schulz**  
zu leisten.  
Die Einzahlung wird auf den Interimsscheinen, welche mit einem nach fortlaufender Nummer angefertigten doppelten Verzeichniß einzureichen sind, quittirt werden.  
Gersdorf, den 20. Juni 1874.

**Teutonia,**  
**Nieder-Erzgebirgischer Steinkohlenbauverein in Gersdorf.**  
Der Verwaltungsrath:  
**Richard Beck**, d. J. Vorsitzender.

# Thüringer Gas-Gesellschaft.

**Betriebs-Ergebnisse im I. Semester 1874.**  
Die Zunahmen gegen das gleiche Semester 1873 betragen:

	in der Production	in der Flamenzahl	in der Einnahme
1) Gasanstalt <b>Aischerleben</b> :	15,065 Rbm.,	146,	897 5 4
2) <b>Bitterfeld</b> :	3166	29,	213 13 5
3) <b>Schönebeck-Salze</b> :	7993	135,	434 11 3
4) <b>Waltershausen</b> :	1824	130,	132 4 4
5) <b>Wörsdorf</b> :	1749	31,	160 29 8
6) <b>Arnstadt</b> :	4015	57,	342 9 3
7) <b>Schneidemühl</b> :	76,130	725,	4960 7 3
8) <b>Dederau</b> :	958	32,	57 9 7
9) <b>Lindenu-Walgwitz</b> :	8838	592,	343 26 4
10) <b>Neudorf-Zellerhausen</b> :	23,338	991,	1659 16 1
11) <b>Zaaisfeld</b> :	23,392	683,	1814 3 3
Summa:	166,468 Rbm.	3581,	11015 16 5

Die Direction: **Th. Weigel.**

Auf die (Augsburger)  
**Allgemeine Zeitung**  
kann für die Monate **August** und **September**,  
sowie für den Monat **September** einzeln,  
bei sämtlichen Postämtern des Deutschen Reiches abonniert werden; desgleichen bei den I. I. Herr. Postämtern. Preis Thlr. 1. — excl. Stempelsteuer, welche seit 1. Juli in Preußen weggefallen ist, somit nur noch in Oesterreich zur Erhebung kommt. Für Italien bei **H. Gebr. Bocca** in Florenz, Turin und Rom.  
Bestellungen für directe Kreuzbandendung Thlr. 1. 8 Sgr. — fl. 2. 14 kr. rhein. — fl. 2. 25 Kr. öherr. Währ. pro Monat innerhalb Deutschland und Oesterreich) an die **Expedition der Allgemeinen Zeitung in Augsburg.**  
Verlag von **Friedrich Vieweg und Sohn** in Braunschweig.  
Vorräthig bei **A. Lorentz**, Neumarkt No. 20:  
Der

**Urnenfriedhof bei Darzan in der Provinz Hannover.**  
von **Christian Hostmann.**  
Mit 11 Tafeln Abbildungen. gr. 4. geh. Preis 7 Thlr.

<b>Technicum</b> <b>Mittweida.</b> (Königreich Sachsen.)	<b>Höhere Fachschule</b> für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — — Vorunterricht frei. —
--	--

**Nähmaschinen**  
für Familien und Gewerbe in allen gangbaren Constructionen, eigenes Fabrikat mit wirklicher Garantie, empfiehlt die rühmlichst bekannte und auf allen Ausstellungen preisgekrönte Fabrik von **Robert Kiehle, Turnerstraße 4.**  
**Steppdecken** und Kinderwagen-Decken empfiehlt in großer Auswahl **J. Valentin,**  
41. Petersstraße 41.

**P. P.**  
Hierdurch dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene **Anzeige**, daß wir am hiesigen Tage einen

# Annoucen-Separat-Anzeiger

(Anoucen jeder Art),  
welcher auf die inneren Seiten der **Wappen** der gelehrten Zeitschriften, als: **Gartenlaube, Dabeim, Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Illustrierte Zeitung, Ueber Land und Meer** eingelebt wird, herausgegeben.  
Der Preis beträgt per viergespaltene Zeile in allen 6 Zeitschriften **18 Kreuzsch.**  
Die Erneuerung des Anzeigers erfolgt von 1/4 Jahr zu 1/4 Jahr und bleibt somit jede Annouce 1. Jahr lang in den Wappen eingelebt, welche in allen feinen und größeren Restaurants, sowie Cafés ausliegen, was nicht nur eine große Ersparniß, sondern auch von bedeutendem Erfolg für jeden Inserirenden ist, da die Annoucen bei jedem Öffnen der Wappen von Neuem in die Augen fallen. Jeder defect werdende Anzeiger, sowie schadhaftes Wappen werden von uns durch neue ersetzt, so daß die Annoucen stets reinlich, leserlich u. auffällig hervortreten. Indem wir unser neues Unternehmen dem Wohlwollen eines geehrten Publicums höflichst empfehlen, geben wir die Versicherung, daß jeder Auftrag auf das prompteste und nur nach **Vorschrift** ausgeführt wird.  
Dochachtungsvoll und ergebenst

**N. v. Kahlden & Werner,**  
Annoucen-Expedition, Leipzig, Grimm. Straße 23, I.  
Aufträge nehmen alle Annoucen-Bureau entgegen.

# Für Fussleidende!

Dadurch, daß ich dringend nach Dresden verlangt werde, bin ich gezwungen, meinen hiesigen Aufenthalt abzukürzen und erlaube ein geehrtes Publicum, welches von meiner Kunst Gebrauch machen will, sich baldigst an mich zu wenden.  
Da meine Methode Hühneraugen u. s. w. zu beseitigen, wie der Erfolg gezeigt, hier sehr gefällig, bin ich geneigt, eine anständige Dame darin zu unterrichten. **Sprechstunden** von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, **Große Fleischerstraße Nr. 8.9, Zimmer Nr. 5.**

# Färberstraße No. 8, I.

beendet sich das **Comptoir** des Abfahr-Instituts  
**„Oeconomie“**  
Asche wird abgefahren. Kohlrücht wird abgefahren.  
Grubenräumen am Tage geruchlos.

**Allerwärts von segensreichem Erfolge.**  
Herrn **B. S. Zidenheimer** in Mainz.  
Gernsbach, (Baden) 11. Juni 1874.  
Die mir vor Kurzem gesandte Riste Trauben-Brust-Honig ist bereits ausverkauft und findet der Saft hier selbst Anklang, weshalb Sie erlaube mir sofort wieder 50 Flaschen zuzusenden. Ich selbst habe mich von der Güte überzeugt, denn ich hatte einen so fürchterlichen Husten namentlich des Nachts, daß ich nicht schlafen konnte und nach Verbrauch einer Flasche war ich von der Qual wieder ganz befreit ic. ic.  
Jean Gerlach, Kaufmann.  
Verkaufsstellen in 3 Flaschenfüllungen in Leipzig bei Apotheker **Pauleke**, Engel-Apothek (Markt Nr. 12), Apotheker **Schwarz**, Linden-Apothek (Weststraße Nr. 17), Apotheker **Friedländer**, Albert-Apothek (Reitzer und Emilienstraße), Apotheker **Dun**, Marien-Apothek (Ede der Georgen- und Schützenstraße), Apotheker **H. Paulsen**, Hirsch-Apothek (Ede der Körnerberger Straße und Johannstraße), Droguist **Meissner** (Nicolaistraße Nr. 52).

# Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von **sämtlichen Mineralbrunnen**, jezt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unausgeseht neue Sendungen frischerer Füllungen ein.  
Ebenso empfehle ich alle **Brunnen- und Badefalze**, die verschiedenen Arten **Pastillen, medicinischen Seifen, Aachener Bäder**, die gangbarsten **Bademooere** und **Eisenmoor-Salze**, als auch **Dr. Struve's** und **Dr. Ewich's Mineralwasser** und **kohlensaures Wasser.**  
Leipzig. **Mineralwasser-Haupt-Verordnungs-Comptoir**  
von **Samuel Ritter**, Petersstraße Nr. 24, im Großen Reiter.  
**Duft-Essig**, ein wahrhaft erquickendes Räucher- und Luft-reinigungsmittel.  
**Lillouese**, ganz vorzüglich gegen jede Fleder der Haut, gegen Fäulen und Ritzler,  
**Motten-Patschouli** von anerkannter Güte und Wirksamkeit,  
**Tinoli**, bewährtes Mittel gegen Wangen,  
**Englisches Fliegenpapier**, giftfrei,  
bringt in empfehlende Erinnerung

die **Parfümerie-Fabrik von Friedrich Struve**,  
Grimma'sche Straße Nr. 26.  
**HAUCHFREIE**  
**COPALLACKEN & ELASTISCHEN WAGENLACK**,  
empfohlen durch **LOUIS VAN SON.** (H. 03362.)  
Lack-, Firnis- und Standöl-Fabrikant — **AMSTERDAM.**

**Reise-Plaids für Damen, Herren, Knaben u. Mädchen**  
**Engl. Reise-Decken**  
empfeilt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen  
**Hermann Matzdorf, 42 Reichstraße 42.**

**Oberhemden**  
von **Leinen, Madapolam** und **Chiffon**, mit schmelf., glattem, Quer-, Travers-, Phantasie- und gesticktem Einsatz, desgl. von buntgestreiften Madapolams in den neuesten Dessins, **Militärhemden, Nachthemden, Arbeitshemden, Kragen, Manschetten, Einsätze, Chemisetten**, bunte und weisse **Serviteurs, Taschentücher, Flanelhemden**, seidene u. wollene **Jacken, Unterbekleider, Leibbinden**, engl. **Herren-Socken** und **Cravatten** in grosser Auswahl empfiehlt  
**Gustav Köhler**,  
Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofes.  
Anfertigung nach Maass unter Garantie.  
Alleinige Niederlage  
der Original- „The Little Wanzler“-Nähmaschine.  
Dietz vier Belagen.





**Hermann Georgi,**  
19. Gainsstraße 19.

empfehl Maschinen-Zwirne, 200 Yard à Dgd. 16 1/2, Maschinen-Zwirne, 80 Yard, à Dgd. 6 1/2, Maschinen-Seide, beste Qual., à Neu-Loth 9, Näh-Seide, beste Pariser, à Neu-Loth 7 1/2, sowie Aermelsutter, Shirting, Leinen, Gaze, Janelle, Knöpfe, Kreide (Malba), Hans-zwirne, Borden und alle in dieses Fach schlagende Artikel zu billigsten Preisen.

**Hermann Georgi,**  
Gainsstraße Nr. 19.

**Operngläser von 3 Thlr. an,**  
Reiseperspective mit Nieren von 6 1/2 an, Lognetten und Klemmer von 25 an, Neit und andere Brillen in Gold, Silber und Stahl, Barometer, Thermometer, Loupen



empfehl zu billigsten Preisen in größter Auswahl  
**Joh. Friedr. Osterland,**  
Optikus u. Mechanikus,  
Markt No. 4, Alte Waage.

**Nähmaschinen**



**Wheeler & Wilson**  
aus der Fabrik von  
**Frister & Rossmann**  
empfehl unter Garantie zu 30, 33, 36, 40-50.

**Joh. Friedr. Osterland,**  
Markt 4, Alte Waage.

**Singer-Nähmaschinen,**



anerkannt beste Nähmaschine für Familien u. Gewerbetreibende. Neueste Construct. Neelle Garantie. Billigste Fabrikpr. Verkauf 1873: 232,444 Stück. Allein-Verkauf bei **Rudolph Ebert, Leipzig,** 9. Thomagäßchen 9.

**Nähmaschinen,**

die anerkannt besten, von **H. Beermann** sind nur allein zu haben bei **L. Krausse,** Reichstraße 45 und Plauenscher Hof Gewölbe 9.



empfehl  
**Gummi-Regenröcke,**

- Gummi-Schuhe,
- Gummi-Schmucksachen,
- Gummi-Spielwaaren,
- Gummi-Kämme,
- Gummi-Hosenträger,
- Gummi-Schürzen,
- Gummi-Betteinlagen,

wasserdicht und geruchlos, für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke, Clysopompen, Klystirspritzen, elast. Gummi-Strümpfe gegen Krampfleiden, baumw. u. seidne elast. Leibbinden,

**Gummi-Corset-Einlagen,**  
**Luft-Tournuren**

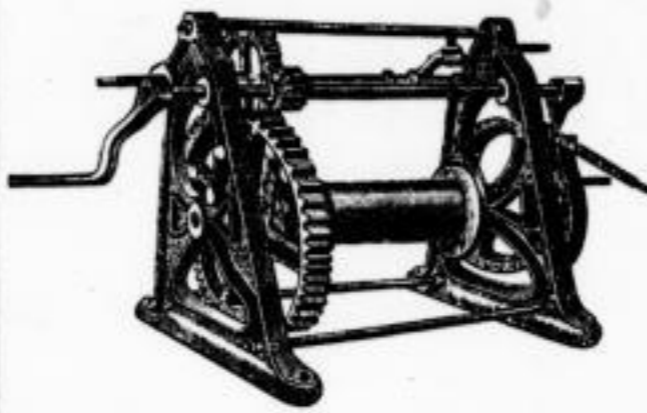
aus **Gummi-Stoff**  
elegant und praktisch.

**Gummi-Luftkissen,**  
**Gummi-Wasserkissen**  
etc. etc.

**Gummi-Waaren-Bazar,**  
5. Petersstrasse 5.

Aufträge in technischen Gummi-Waaren und Ledertreibriemen etc. bitte zu richten an das

**Fabrik-Comptoir: Schützenstr. 18.**  
**Gustav Krieg.**



**Max Schopeck,**  
Maschinen-Fabrik

in  
Lindenu bei Leipzig,

empfehl: Dampf-Anlagen, Transmissionen, Krähne, Winden, Fahrstühle, Flaschenzüge, Hoch- und Walzwerke zum Zerleinern, Pressen, Saug- und Druck-Pumpen, Drehbänke, Bohr-, Reifensieg-, Rund-Abbiege- und Schaping-Maschinen, Feldschmieden, Blechseeren, Lochmaschinen, Stauchmaschinen.  
Reparaturen werden schnell besorgt.  
(H. 33409.)



**Die neuesten Herrenhüte und Mützen**  
zu billigsten Preisen in **Filz, Stoff und Stroh,**  
empfehl  
**H. Backhaus, Grimm. Straße 14.**

**Gänzlicher Ausverkauf**  
von **Sonnen- und Regenschirmen**  
unter **Fabrikpreis**  
wegen Auflösung meines Engros-Geschäfts.  
**Woldemar Schiffler aus Dresden,**  
Hainstrasse 32, Weber's Hof.

**Eine Partie leinene Damenkragen**  
älterer Dessins  
verkaufe ich, um damit zu räumen, per Stück 4 Ngr.  
**Gustav Köhler,**  
Ecke der Klostersgasse und des Thomaskirchhofes.

**Herren- u. Damenwäsche**

in allen Qualitäten, sowie Neuheiten in Kragen, Manschetten, Einsätzen, Cravatten etc. empfehl reiche Auswahl zu billigsten Preisen

**Louise Ritter, Petersstr. 30**  
(im Hirsch).

NB. Alle Aufträge zur Anfertigung von Hemden und jeder Art Wäsche nach Maass oder Probestück werden stets prompt unter Garantie für beste Arbeiten ausgeführt.

**Oberhemden**

in **Shirting, Leinen etc.,** vom Lager wie nach Maass, unter Garantie des Gutsitzens — Neuheiten in **Hemden-Einsätzen, Kragen u. Manschetten.**  
**Rudolph Lupprian,**  
31. Hainstrasse 31.

**Damenwäsche,**

Taschentücher etc., sowie

**Oberhemden**

nach Maass unter Garantie

**Hermann Neithold,**  
Grimma'sche Strasse 37.  
(H. 33447.)

**Das Erfurter Schuhlager**



von **F. Faber**  
47 Reichsstraße 47  
empfehl die reichhaltigste Auswahl aller Arten

**Schuhe, Stiefeletten u. Schaftstiefel**  
für Herren, Damen und Kinder und werden bei solider Arbeit sehr billige Preise gestellt.

**Meubles-Magazin**

Das **H. Paul Böhr,** Klosterstrasse 13. (Hôtel de Saxe) Klosterstrasse 13. (Hôtel de Saxe)  
empfehl sein reich assortirtes Lager von **Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren** bei solidester Arbeit zu billigsten Preisen.

**Für Schuhmacher.**

**Damen-Schäfte** zum Schnüren, à Dgd. 4 1/2, Paar 11 1/2, **Damen-Schäfte,** halbhoch, à Dgd. 5 1/2, Paar 15, **Damen-Schäfte,** halbhoch, mit Gummi, à Dgd. 8 1/2, Paar 21, sowie alle in dieses Fach schlagenden Artikel zu billigsten Preisen empfehl  
**Hermann Georgi,**  
19. Gainsstraße 19.



**Beste englische Leder-Treibriemen**  
von 1 bis 7" engl. Breite stets am Lager empfehl

**Arnold Reinshagen,**  
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,  
19 Bahnhofstrasse, Ecke des Blücherplatzes (Tschermanns Haus).

**Blitzableiter-Spitzen,**

echt verguldet und roh in reicher Auswahl empfehl  
**A. Hoffmann,**  
Eisenhandlung Hotel „Stadt Dresden“.

**Für Hotels**

empfehl **eiserne Klapp-Bettstellen** und **Waschtische** die Schlosserei von **Fr. Wilh. Vaype,** Sohlis, Eisenbahnstraße 5.

**Bau-Material!**

Thonröhren alle Sorten und sämtl. Façonstücke, Portland-Cement, Chamottesteine, Dohlziegel, poröse Steine, Eisenaufsätze, Holz-Cement halten stets in großen Partien auf Lager und liefern: Mauersteine, Graufalt, Walzeisen-Träger, Eisenbahnschienen, Bauguss, Ornamente, Mosaikplatten, Jalousien, Gussstahl-Rollläden etc. in jedem Quantum und zu coulantem Zahlungs-Bedingungen  
**Gebrüder Franke,**  
Bau-Materialien-Handlung,  
Leipzig, Schletterstraße 13.

**Zwickauer,**

**Böhmische u. Wenzelwitzer Kohlen**  
empfehl in ganzen u. halben Corries  
**Robert Gödicke,** Colonnadenstraße 16, II.

**Wenzelwitzer u. Zwickauer Kohlen**  
offerirt **G. W. Beyrich,** Bayr. Str. 22.

**Gewaschene Schmeldekohlen**

empfehl  
**Ernst Rehm** in **Potschappel** bei Dresden.

**Schweizer Alpen-Ziegen-Molken**

werden am Schwanenteich in der Stadt und am Eingang ins Rosenthal ausfischen  
**Dobler & Dautli,**  
Molkenbereiter aus Appenzell, Schweiz.

**Speise-Kartoffeln,**

beste neue blaue **Bisquit,** sind sofort zu verkaufen im Gute Nr. 4 zu **Grubitz** bei Wurzen.

**Türkische Pflaumen,**  
à 2. 5 und 6 N empfehl **Tauscher** Straße 29,  
**A. W. Brauckmann.**

**Frische Zülze**  
empfehl in feinsten Qualität  
**G. H. Werner,** Kl. Fleischergasse 29.

uriges  
maant  
ndblad  
en des  
That  
ard's  
r Beit,  
ortbin  
Glieb  
Kull-  
heil"  
Land-  
aufge-  
Welt-  
ht ge-  
Men-  
Haus  
zeichnen  
einem  
ist es  
er des  
griffen  
issen ist  
Cur-  
aus  
holten  
otps-  
ndivi-  
Hand  
Arm,  
ürzten  
an und  
Herr  
bat er  
Gilfe  
solche  
eil bei  
gegen  
ein ge-  
8  
7  
6  
5  
4  
3  
2  
1  
matt.  
3. G.  
ammer,  
ner.  
3.  
er hal-  
e (b, c),  
Bie  
n, mit  
so daß  
andern  
ie kann  
Summe  
148-312  
157-327  
154-326  
159-337  
183-365  
168-341  
189-371  
187-391  
209-387  
196-389  
210-406  
164-368  
alender-  
eft, für  
II. Hof-  
aus der  
mblot.













**Dampfschiffahrt Leipzig - Plagwitz.**

Jeden Sonntag bei günstiger Witterung.  
 Vorm. Abf. v. Leipzig 9 10 11 u. 12 Uhr. Nachm. Abf. v. Leipzig 2 1/2 3 3 1/4 4 1/2 5 1/2  
 v. Plagwitz 1/2 9 1/2 10 1/2 11 u. 1/2 12 Uhr. von Plagwitz desgleichen.

Sonntag den 19. Juli

**grosses Schau- u. Schwimmbest**

im Fischer-Bad am Schlenker-See, ausgeführt von 50 Personen, verbunden mit Concert und komischen Pantomimen zu Wasser, Abends Illumination und Feuerwerk. Anfang des Concerts Nachmittags 3 Uhr, der Productionen 4 Uhr. — NB. Die Aufführungen dürften besonders für Damen und Kinder Interesse erregend sein.

**Schützenhaus.**

**Heute 57. Abonnement-Concert**

von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner** im vordern Garten und vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister **Baum** im Trianongarten sowie **Erstes Auftreten** der renomirten **Gymnastiker-Gesellschaft** des Herrn **F. Pospischil** mit der **Afrikanerin Miss Albertine**, Fräulein **Theophila** und dem 4jährigen **Feodoro** um 1/2 9 Uhr und 1/2 11 Uhr. **Volle Illumination.** Bei günstiger Witterung **10.000 Fiammen.** Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr. Auch bei ungünstigem Wetter findet Concert mit Vorstellungen statt in den Sälen. **C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.**

**Ton-Halle.** Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. **J. G. Moritz.**

NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

**Central-Halle.**

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. **M. Bernhardt.**

**Pantheon-Garten.**

Heute Sonntag

**Concert von H. Conrad.**

Anfang 4 Uhr.

**Von 6 Uhr ab Ballmusik.**

Entrée 2 1/2 Ngr.

Achtungsvoll

**F. Römling.**

**TRIVOLI.**

Der Eingang zum Garten vom Brandwege ist geöffnet.

**Gosenthal.**

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet **Herrmann Krahl.**

**Apollo-Saal.**

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschiedene Biere, Kaffee, Kuchen u. s. w. Ergebenst **Ed. Brauer.**

**Gambrinus, Schönefeld, Neuer Anbau.**

Sonntag den 19. und Montag den 20. Juli **Humoristisch-theatral. Gesangs-Concert,** ausgeführt von der Singpiel-Gesellschaft des Herrn **Ronneburg** aus Leipzig. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Gleichzeitig empfehle ich Sonntag **Speckkuchen,** Bier von Riebeck, feine Stäpfelgole. Ergebenst **O. Graade.**

**Restaurant Bellevue,**

5 Kreuzstraße 5.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab Concert und Ballmusik. NB. Bereinigt hier **H. Franz, Bildard.** **H. Quana.**

**Schiller-Schlösschen**

**Gohlis.**

Heute Sonntag, den 19. Juli e.

**Grosses**

**Militair-Concert**

ausgef. von der Capelle der **Unterofficierschule** zu Weissenfels, unter Leitung

des Herrn Musikdirector **Timpernagel.**

Anfang 4 Uhr. Programme berechnen zum Eintritt in den Saal wie in den Garten. Entrée 3 Ngr.

Von 6 Uhr an **Ball-Musik** der Capelle von C. Matthias.

Heute: **Speckkuchen** Morgen: **Schlachtfest.**

Für Nicht-Concert-Besucher ist die **Terrasse** geöffnet. **C. Haller.**

Morgen Montag:

**Grosses Militair-Concert**

gegeben vom Musikchor des **Brandenburger Pionier-Bataillons No. 3** unter Leitung des Herrn Musikdirector **Klemm.** Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

**Waldschlösschen**

**Gohlis.**

Heute Sonntag

**Grosses Militair-Concert**

vom Musikchor des **96. Infanterie-Regiments** in Altsburg. Entrée 3 Ngr. **E. Busch.**

Morgen Montag **Allerlei.**

**Gasthof zu Wahren.** Heute Sonntag Concert, nachdem **Ballmusik.**

Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, ff. Bayer., Lager- und Weissbier, Kaffee und div. Kuchen. — Abends brillante Beleuchtung des Gartens. **G. Höhne.**

Omnibusse gehen von 1/2 2 Uhr an alle 1/2 Stunden. Station: **Reichsstrasse.**

Jeden Mittwoch: **Geselliges Tanz-Vergnügen nach Flügel.**

**Eutritzsches zum Helm.**

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Morgen Schlachtfest. **Stierba.**

**Hôtel Stadt Naumburg**

**(Gohlis).**

Heute Sonntag den 19. Juli

**grosses Militair-Concert**

vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Dir. **Baum.** Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. Nachdem folgt **großer Ball** mit vollbesetztem Orchester. **F. T. Naumburger.**

**Dölik.** Heute Sonntag von 3 Uhr an **Garten-Concert,** nach dem **Ballmusik,** dabei empfiehlt reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Bayerisch, Lager- und Weissbier, Kaffee und Kuchen. **A. Zwahr.**

**Eutritzsches zum Gosenschlösschen.** Heute Sonntag von 1/2 4 Uhr an **Concert und Ballmusik.** Reichhaltige Speisekarte, feine Gose u. ff. Gohliser Actienbier empfiehlt **J. Jurisch.**

**Schleussig zum Elsterthal.**

Heute Sonntag **Tanzmusik.** Dabei empfiehlt gute Speisen u. Getränke und ladet freundlichst ein **A. Fleischer.**

# Möckern. Goldner Anker.

Heute Sonntag, den 19. Juli von 1/4 4 Uhr an  
**Concert und Ballmusik**  
vom Musikhor E. Hellmann.  
dabei empfiehlt die Speisen u. Kuchen, Weiß- u. Gohliser Lagerbier ff. A. Wehse.  
NB. Zur Abhaltung von Vereins-, Gesellschafts-, Familien- und  
Societäten empfehle meinen schönen zug- und staubfreien Garten und  
großen Tanz-Salon den geehrten Vorständen hiermit bestens. A. Wehse.

# Stötteritz. Zum Goldenen Löwen.

Heute Sonntag, den 19. Juli von 1/4 4 Uhr an  
**Concert und Ballmusik**  
vom Musikhor E. Hellmann.  
Dabei empfiehlt die Speisen u. Kuchen, Weiß- u. Lagerbier ff. erbeugt C. Mousig.

# Thekla. Concert u. Ballmusik von E. Hellmann,

wobei m. div. Speisen u. Kuchen, Weiß- u. Lagerbier best. aufwartet O. Walkert.

# Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Dabei werde ich mit ff. Lager- und Bayerisch,  
echt Köfener Champagner-Weißbier, guten Speisen u. Getränken bestens aufwarten. S. Frölich.

# Connewitz, Waldschlösschen.

Heute großes Garten-Concert, freier  
Zutritt. Von 6 Uhr an Ballmusik. Küche  
und Keller wie immer gut und billig.  
Bewachungsvoll Louis Hempel.

# Connewitz, Gasthof zum Sächsischen Haus.

Heute Sonntag Tanzmusik.  
Empfehle vorzüglichen Kaffee u. Kuchen, div. gute warme u. kalte Speisen, ff. Bayerisch,  
Lager- u. Weißbier. Früh Speckkuchen.  
Carl Brauer.  
Gleichzeitig empfehle einem geehrten Publicum meinen Saal mit Pianoforte zur gef. Benutzung.

# Gasthof zum Thonberg.

Heute, Sonntag, von Nachmittags 3 Uhr an Concert, von 5 Uhr an Ballmusik.  
Es ladet erbeugt ein G. Sänther.

# Gasthaus Möckern.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.  
Dabei empfiehlt gute Speisen und Getränke und ladet ganz erbeugt ein W. Wäfler.

# Gasthof zu Leutzsch.

Sonntag den 19. Juli Concert und Ballmusik, wobei eine reiche Auswahl guter Speisen  
und Getränke bestens empfiehlt J. F. Krause.

# Schönefeld, Krebs' Salon.

Heute Concert und Ballmusik. Riebeck'sches Lager- und Köfener Weißbier auf Eis  
empfehle B. Krebs.

# Oberschenke Gohlis

empfehle heute eine reich-  
haltige Speisefarte, guten  
Kaffee mit selbstgebadetem  
Kuchen, Kirsch- u. Propsteten-  
kuchen, ff. Gohliser Actien-  
und Culmbacher Bier auf  
Eis, sowie alte samose  
Gose. Nachmittags Ball.

# Jeden Mittwoch Tanz nach Flügel.

Jedem Spaziergänger zu empfehlen. Es ladet erbeugt ein  
(H. 33449.) F. Lehmann.

# Knauthain, Gasthof an d. Mühle.

Heute Sonntag d. 19. Juli empfehle eine Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Kaffee  
und Kuchen, sowie div. Weine und andere Getränke. Bier auf Eis.  
Von 3 Uhr an Garten-Concert. Wwe. Ronnger.

# Leipzig, 10 Reichsstrasse 10, Leipzig. Maescher's Weinstube und Restaurant.

Dejeuners, Dinners, Soupers,  
à la carte zu jeder Tageszeit.  
Leipzig, 43 Nicolaistrasse 43, Leipzig.

# Restauration zum Park in Schleussig.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meinen reizenden Aufenthaltsort zur stetigen Benutzung  
sowie meinen Saal mit Instrument zur Abhaltung von Festlichkeiten, ff. Bayerisch, ff. Lagerbier  
und Weißbier auf Eis. Heute ausgewählte Speisefarten und gute Weine.  
NB. Der Omnibus steht dem geehrten Publicum von 1 1/2 Uhr an von der Schillerstraße  
fortwährend zur Verfügung. Achtungsvoll E. Lötel.

# Waldschenke zu Löschnig.

Prachtvoller Spaziergang von Connewitz durch den Wald, angenehmer Auf-  
enthalt, vorzügliche kalte Speisen, ff. Bayerisch, Lager-, Weißbier und Stöpsel-  
Gose. Heute früh Speckkuchen. L. Wolf (Lapus).

# Restaurant, Garten- und Kegelbahn zum Johannisthal.

**Billard-Saal**  
mit 6 feinen Carambolage-Billardts.  
Heute früh Speckkuchen, Ragout sin u. f. w., zu jeder Tageszeit ge-  
wählte Speisefarte, worunter Gänsebraten, ff. Kaffee, vorzügliche Biere u. f. w.  
F. Stehfest.

# Schöppert's Restaurant. Eutritzsches.

Garten schattig und staubfrei. Kegelbahn.  
Empfehle meine Localitäten zur freien Benutzung. Biere ff. Freundliche Bedienung. Billige Preise.  
Heute allgemeines Kegeln. Alles neu restaurirt.  
NB. Flaschenbier ff. Achtungsvoll F. Hiller.

# Heute großes Brämien-Kegeln, Berliner Straße 4,

dabei empfiehlt reichhaltige Speisefarte, worunter Gänsebraten, div. Kuchen, als Pfaden, Kirsch- und  
Kaffee-Kuchen, ff. Biere auf Eis, erster Anblick aus der Actien-Bier-Brauerei zu Gohlis.  
Um zahlreichen Besuch bittet achtungsvoll Fr. W. Mogk.

# Dresdner Felsenkellerbier,

feinstes Märzgebäu, empfiehlt hierdurch als etwas Delicates  
F. A. Keil, zur Gartenlaube.

# Restauration von Louis Hoffmann,

vis à vis dem Schützenhaus,  
empfehle gewählte reichhaltige Speisefarte. Bayerisch, Lagerbier und Gose auf Eis.

# Lindenau, Restauration Stadt Leipzig.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee, frischem Kuchen, versch. warmen und kalten Speisen, vorzügl.  
Zerbster u. Plagwitzer Felsenkellerbier freundlichst ein  
NB. Von 1/2 10 Uhr an Speckkuchen. E. Zetzsche.

# Eythra, Gasthof zur grünen Eiche.

Heute empfehle große Auswahl warmer u. kalter  
Speisen, Bayerisch, Gohliser Actien- u. Weißbier auf  
Eis ff., wozu erbeugt einladet H. Harz.

# NB. Nur 10 Minuten vom Bahnhof Eythra entfernt bietet mein Garten nebst Colonnade angenehmen Aufenthalt.

# Rosenschlösschen in Borsdorf.

Heute Großes Kirschfest.  
Außer diversen Bierern auf Eis, empfehle noch allerlei Erfrischungen, Kaffee, Kuchen u. kalte Speisen.  
NB. Von 4 Uhr steigen die Ballons u. nimmt ein gemüthliches Täuschen seinen Anfang. C. Zierfass.

# Mölkau. Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen, ff. Bierern ic. ganz erbeugt ein

Nachmittag von 4 Uhr an Tanzmusik.  
Ed. Linke.

# Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten

empfehle von heute früh 10 Uhr an Speckkuchen, Abends allerlei mit Coletoilettes oder Jange  
**Thieme'sche Brauerei.**  
Heute früh Speckkuchen, gut gewählte Speisefarte, worunter allerlei. Bier vorzüglich.  
Fritz Träger.

# Gambrinus-Halle, Nicolaistrasse 6.

Heute früh Speckkuchen. Bayerisch und Lagerbier ff.  
F. Troester.

# Goldene Säge, Dresdner Str. 29.

Heute früh Speckkuchen, Ragout sin, Abends allerlei.  
Täglich guten Mittagstisch.  
NB. Heute allgemeines Kegelschieben. A. Wagner. D. O.

# Thalia-Restauration mit Garten.

Heute Morgen Speckkuchen. Zu jeder Zeit reichhaltige Speisefarte, darunter allerlei u.  
Gänsebraten mit Weinkraut, sowie ein ff. Bayerisch, Lager- und Gose.  
G. H. Fischer.

# Pragers Biertunnel.

Heute empfiehlt Speckkuchen u. Ragout  
sin, sowie ff. Bayerisches und Lagerbier bestens  
C. Prager.

# Zill's Tunnel.

Heute früh Speckkuchen. Bier ff. M. Strässner.

# Restauration von J. G. Kühn, Teubner's Haus, vis à vis der Post,

empfehle heute früh  
Ragout sin en coquilles, Bayerisch und Lagerbier ff.  
Restaurant

# Zur goldenen Kugel,

Marktstraße Nr. 1b und Halle'sche Straße Nr. 8.  
Heute früh Speckkuchen, echt Bayerisch von Kurz in Nürnberg und  
Vereinslagerbier. A. Ferkel.

# Restaurant Zahn.

Heute  
früh: Speckkuchen. Gohliser  
Bier ff.

# Italienischer Garten,

Frankfurter Straße 33 u. Lessingstraße 12.  
Heute früh Speckkuchen und Ragout sin, Abends allerlei, reichhaltige Speisefarte,  
feine Biere. G. Hohmann.



# Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Professor Karl Werner's Aquarellen

bleiben nur noch

bis heute über 8 Tage den 26. dieses Monats

ausgestellt.

Beiträge für die Abgebrannten in Falkenan  
werden angenommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Das Schützenfest in Magdeburg

fängt Sonntag den 26. Juli an,  
nicht

(H. 53066.)

Sonntag den 2. August.

### Das Directorium.

## Zweites

# Mittelddeutsches Bundeschießen

in Verbindung mit dem

## IV. Leipziger Preisschiessen,

abgehalten vom 19. bis 22. Juli

im

Neuen Schützenhause zu Leipzig.

### Fest-Programm.

#### Sonntag:

Von 11 Uhr an Beginn des Schießens, von 1 bis 3 Uhr Festbanket.  
Nachmittags Fortsetzung des Schießens.

#### Doppel-Concert, Volksbelustigungen, Tanz im Freien.

#### Montag:

Vor- und Nachmittags Fortsetzung des Schießens,  
Nachmittags Doppel-Concert, Volksbelustigungen, Tanz im Freien.

#### Dienstag:

Vor- und Nachmittags Fortsetzung des Schießens,  
Nachmittags Doppel-Concert, Tanz im Freien.

#### Abends großes Brillant-Feuerverk.

#### Mittwoch:

Vor- und Nachmittags Fortsetzung des Schießens,  
Nachmittags Doppel-Concert, Volksbelustigungen, Tanz im Freien.  
Abends 6 Uhr große Preisvertheilung.

Das Tages-Entrée beträgt

Sonntag	à Person 5 Ngr.
Montag	3
Dienstag zum Feuerwerk	7 1/2
Mittwoch	3

Panoptikonkarten à 20 Ngr., die zur Theilnahme an allen Festlichkeiten, ebenso zum freien Tanz berechtigten, sind Sonnabend Mittag von 11-1 Uhr noch im Fest-Bureau in der Centralhalle und fernerhin auf dem Festplatz, sowie bei Herrn L. Gröbe, Ecke der Peters- und Schillerstraße, zu haben.

Sonntag auf dem Festplatz Concert vom Musikcorps des Ulanen-Regiments No. 18 aus Rochlitz.

Omnibusse gehen von der Reichstraße und Schillerstraße Sonntag von Vormittags 1/10 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von früh 1/7 Uhr bis Abends 11 Uhr alle halbe Stunden nach dem Festplatz. Fahrpreis à Person 2 1/2 Ngr.

(H. 33429.)

### Der Fest-Ausschuss.

## Unser diesjähriges Sommerfest

findet Sonnabend den 25. Juli in den gesammten Vorderzimmern des Schützenhauses statt und beginnt präcis 6 Uhr.

Billets für durch Mitglieder einzuführende Gäste sind von Herrn Trautmann, Neumarkt Nr. 32, zu entnehmen.

D. V.

### Pols-Bruder-Club.

Unser Sommerfest wird Sonntag den 26. Juli in sämmtlichen Räumen des Gosenstraße 51 zu Entrée abgehalten, wozu Collegen, Freunde u. Gönner des Clubs ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

## Verein ehrenvoll verabschied. Militairs.

Sonntag den 26. Juli a. e. findet das Sommervergnügen in sämmtlichen Räumlichkeiten des Goshofes zur Stadt Naumburg in Gohlis statt. Von 3 Uhr Nachmittags an Concert vom Musikcorps des Inf.-Reg. Nr. 107, währenddem verschiedene Belustigungen für Erwachsene und Kinder, von Abends 7 Uhr ab Ball.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden zu recht zahlreicher Theilnahme hiermit eingeladen.

D. V.

## Tischler-Innung Leipzig's und Umgegend.

Montag den 20. Juli Abends 8 Uhr III. Quartalversammlung Nicolaitstraße 51 in Herrn Schäfer's Restauration und bittet um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder.

Der Vorstand: Werner.

## Maler-, Lackirer- und Vergolder-Krankencasse.

Zu der am Montag den 20. Juli 1874 Abends 1/8 Uhr im

Thüringer Hof, Burgstraße,

stattfindenden Generalversammlung werden hiermit alle Mitglieder eingeladen pünktlich zu erscheinen.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht; 2) Erledigung von Anträgen.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder der zweiten Kranken-Casse, sowie der Invaliden- und Wittwen-Casse für Buchdrucker zu Leipzig und der Gerichtsdämter Leipzig I und II halten ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung Sonntag den 26. Juli Vormittags 10 1/2 Uhr im kleinen Saale der Buchbändlerbörse ab. — Die Tagesordnung umfasst, außer der gleichzeitig stattfindenden Ergänzungswahl des Vorstandes: 1) Vortrag des Rechenschaftsberichts; 2) Antrag auf Ertheilung der Decharge; 3) Erledigung der eingegangenen Gesuche.

Der Saal wird um 10 Uhr geöffnet, um 10 1/2 Uhr geschlossen und findet danach ein weiterer Einlass nicht statt. Zum Eintritt legitimirt die Vorzeigung des neuen Eintrittsbuches. — Die Wahlzettel sind in die am Eingange des Saales aufgestellten, mit dem Namen der betreffenden Casse versehenen Wahlurnen niederzulegen.

### Die Vorstände

der Zweiten Kranken-Casse, der Invaliden- und Wittwen-Casse für Buchdrucker zu Leipzig ic.  
Raymund Härtel. Robert Trettin.

## Generalversammlung des Kranken-Unterstützungsvereins der Maschinenbauer zu Reudnitz und Umgegend.

Sonntag den 26. Juli, Vorm. 10 Uhr Kreuzstraße Restaurant Bellevue (fr. Leipziger Salon). Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht über das verlossene Halbjahr. 2) Ergänzung des Ausschusses. Nichterscheinen der Mitglieder wird mit 2 Gr. bestraft.

Der Gesamtausschuss: C. Becker, d. B. Vorsitzender.

## Kranken- und Sterbecasse der Klempner- und Zinngiesser-Gehilfen.

Generalversammlung nächsten Sonnabend den 25. Juli im Locale des Herrn W. Nagel, Pfaffenwörder Straße Nr. 1. Anfang Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. 2) Wahl von 4 Ersatzmännern. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet der Vorstand.

Franz Fränkel  
Minna Fränkel geb. Etödel  
e. f. a. B.  
Leipzig, den 16. Juli 1874.

Meine Verlobung mit Frä. Anna Verthefer erkläre ich hiermit für aufgehoben.  
Leipzig, den 18. Juli 1874.

Jacob Blum.

Gustav Adler,  
Clara Adler  
geb. Kemnitz.  
Leipzig, am 16. Juli 1874.

Als Vermählte empfehlen sich  
Franz Grundig (H. 33438.)  
Clara Grundig  
geb. Voigt.  
Leipzig, den 16. Juli 1874.

Vermählungs-Anzeige.

Karl Kern,  
Bertha Kern geb. Bauer-Wellmann.  
Rio de Janeiro, 30. Mai 1874.

Sermann Darnisch  
Bertha Darnisch geb. Wolf  
Vermählte.  
Leipzig, den 18. Juli 1874.

Heute Morgen 1/4 Uhr wurde uns ein munterer Knabe geboren.  
Gohlis, den 18. Juli 1874.

Albert Lottmann und Frau.

Die Geburt eines Knaben zeigen hierdurch an  
Leipzig, 18. Juli 1874.

Richard Müller  
Henriette Müller  
geb. Sand.

### Todes-Anzeige.

Der Tod hat mir heute früh meine brave Frau genommen! Nach längerem Leiden ist sie an Entkräftung nach Sanft entschlafen.  
Unser Familienglut hat damit einen sehr harten Schlag erfahren!  
Leipzig, den 18. Juli 1874.

Ludwig Müller, R. Finanzrath,  
zugleich für die übrigen tiefbegriffenen Familienglieder.

Heute Morgen 1/2 Uhr verschied nach kurzem aber schwerem Leiden unsere geliebte Hedwig im Alter von 1 1/2 Jahre. Dies zeigen lieben Verwandten und Bekannten tiefbeträbt an  
Leipzig, den 18. Juli 1874.

Ernst Kollent,  
Anna Kollent geb. Berger.

Die Beerdigung des verstorbenen Buchbindergehilfen M. Schüler aus Gräfenhainichen findet Montag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Reudnitz, Seitenstraße Nr. 5, aus statt.  
Der Krankencassen-Vorstand.

## Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 20°.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 bis 5. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2 bis 11.

## Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 21°.

Fischer-Innungs-Bad, Schlenziger Weg. Temp. des Wassers 21°.

## Händels Bad, in der Parthe. Temperatur des Wassers 20°.

Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Riefernadel-, Dampf-, Ruffstunde-, Tur- u. Bannenh. Speiseanstalten I u. II. Montag: Grüne Erben mit Schöpfkesseln. D. D. Metzke. Hofmann I.

Leipzig  
das es  
studiren  
einige  
inscrib  
akadem  
hören,  
sonal-B  
Jedenfa  
culturen  
nach G  
zu erwi  
fahren,  
sich den  
der Au  
dürfte

\* fr  
die hier  
über die  
ordne  
ist beha  
set der  
Bormun  
geschick  
nert mi  
tung an  
Antwoor  
ich Jhu  
sälcht  
mieden  
treten g  
Ihren  
braucht  
colorit  
lebigt.

\* Krip  
fischen  
Dr. P  
aller h  
gestell  
geben,  
Budget  
Bo 18  
ziehtli  
stellen.  
nete Dr  
des Leip  
Verbreit  
Günstig  
Es liegt  
Zweiten  
erhalten  
Vertrete  
in der D  
wonach  
beschäft  
und das  
und Ar  
versamm  
indessen  
sei, zu  
einzurich  
Staatsu  
digen sei  
mit dem  
auschließ  
unter B  
anderer  
dung wo  
men hab  
das Erf  
eine an  
Unterbal

\* Sri  
schreibt  
Differen  
dem Re  
wegen v  
hat noch  
Freizeim  
Blattes  
liche Ge  
treter d  
gierende  
träger u  
ditionsje  
seine Pri  
der Meie  
nach den  
geben fir  
sich bere  
daß er da  
abzugeben  
sei. De  
Anberlan  
— Auch  
verordne  
Fürst P  
libten A  
— In  
Seltene  
Rofis  
jede 0,66  
Pänge vo  
script w  
und vor  
sina abg  
hierfür v  
werden!



Universität.

In dem Personal-Bericht der Universität Leipzig sucht man vergebens nach einer Angabe, daß eine Anzahl Frauenzimmer an derselben studiren.

Nachtrag.

Leipzig, 18. Juli. In dem Bericht, welchen die hier erscheinenden „Leipziger Nachrichten“ über die letzte Sitzung des hiesigen Stadtverordneten-Collegiums veröffentlicht haben, ist behauptet, von Herrn Advocat Dr. Tannert sei der Berichterstatter des Tagesblattes der Vorwurf gemacht worden, dieselbe sei „subjectiv gefälscht“.

Leipzig, 18. Juli. In der Zweiten Sächsischen Kammer hatte seiner Zeit der Abgeordnete Dr. Pfeiffer, welcher ein entschiedener Förderer aller humanitären Bestrebungen ist, den Antrag gestellt, man möge der Staatsregierung anheim geben, ob es sich nicht empfehle, in das nächste Budget eine Summe zur Gründung von Volks- und Arbeiter-Bibliotheken, beziehentlich zur Unterhaltung vorhandener einzustellen.

Leipzig, 18. Juli. Aus Schöned i. V. schreibt man uns: Die in Nr. 195 gemeldete Differenz des königlichen Gerichtsamts hier mit dem Redacteur des hiesigen Anzeigens wegen verspäteter Lieferung der Freiremplare hat noch ihr Nachspiel gehabt.

In London wird nächstens eine große Seltenheit zur Versteigerung gelangen, die 5 Bücher Moses auf 60 Lederhünte niedergeschrieben, deren jede 0,66 Meter breit ist und die zusammen eine Länge von 36 1/2 Meter besitzen.

Leipzig, 18. Juli. Der auf dem Kasseler Feuerwehrtage gewählte Central-Ausschuß des deutschen Feuerwehr-Verbandes hat den Branddirector Herrn Ajmann aus Leipzig als Mitglied cooptirt, erstens aus dem Grunde, weil er schon 10 Jahre ein der eifrigsten und kenntnißreichsten Mitglieder des Centralausschusses war, jedoch nach dem jetzigen Programmstatut nicht wieder eintreten konnte.

Leipzig, 18. Juli. Die Verlagsbandlung von Ernst Reil hier hat die dritte, bedeutend vermehrte Auflage des von unserem verdienstvollen Mitbürger, Herrn Oswald Faber geschriebenen Buches „Die freiwilligen Feuerwehren“ ausgegeben.

Leipzig, 18. Juli. In der zweiten Sächsischen Kammer hatte seiner Zeit der Abgeordnete Dr. Pfeiffer, welcher ein entschiedener Förderer aller humanitären Bestrebungen ist, den Antrag gestellt, man möge der Staatsregierung anheim geben, ob es sich nicht empfehle, in das nächste Budget eine Summe zur Gründung von Volks- und Arbeiter-Bibliotheken, beziehentlich zur Unterhaltung vorhandener einzustellen.

Leipzig, 18. Juli. Heute Nachmittag 1/3 Uhr sah man unsere Feuerwehren mit ihren Spritzen nach der Tauchaer Straße ziehen, woselbst von einem Thürmer ein Schwadenfeuer signalisirt worden war.

Am Verlagsgerichtsgebäude betraf den Nachmittag gegen 3 Uhr nach Connewitz abgegangenen Pferdeabfuhrwagen der Unfall, daß plötzlich in Folge allzuheftigen Nachdrängens des Wagens beide Pferde zum Stürzen kamen und, da zugleich die Deichsel brach, nahe daran waren, überfahren zu werden.

Dem Chemnitzer Tageblatt berichtet man aus Waldheim vom 16. Juli: Am gestrigen Tage fand im hiesigen Schützenhause die Diöcesanversammlung der Eporie Waldheims unter Theilnahme von circa 50 Kirchenverwandtschaftsmitgliedern statt.

beranziehen wollen oder nicht, und setzte 6) die Debatte über einen von der königlichen Diöcesanversammlung gestellte, auf Hebung der Dienstleute bezügliche Theben von der Tagesordnung und unterließ die Zustimmung zu denselben.

Der „Boigt. Anz.“ schreibt aus Plauen, 17. Juli: Gestern Abend verschied zu Venedig, wo er seine erschütterte Gesundheit zu kräftigen kostete, der Professor am Gymnasium zu Plauen Otto Hermann Gessing, geboren am 21. Mai 1809 zu Dresden.

Die „Dresdner Nachrichten“ erzählen: Während der Revision eines Seminars — wo, thut hier Nichts zur Sache — bemerkte der Revisor, daß eine von den an den Bänden des Speisesaales angeschriebenen Bibelstellen ganz frisch überklebt war und augenscheinlich eine andere Stelle citirte als vordem.

Gera, 18. Juli. Montag, 20. Juli, feiert die hiesige Schützencompagnie das 150. Jubiläum des Vogelschießens mit einem großartigen Auszuge. Der Zug selbst dürfte nach vorläufiger Berechnung aus 12—1500 Köpfen bestehen und wird, was Originalität, Glanz und Darstellung des thüringischen Volkslebens anlangt, einzig in seiner Art dastehen.

Den Zug eröffnen: 1) Drei gekrönte Ritter, es folgen 2) 10—12 Cavaliere zu Pferde in moderner Tracht mit Schützenhähnen. 3) 3 Sappens, Rüstcorps. 4) Tambour-Major mit Tambours und Schützen-Musikcorps. 5) Schützenmajor mit Officiercorps zu Pferde. 6) 2 Sectionen Schützen mit den beiden alten Fahnen. 7) Erster Wagen mit Schützen und Volksgruppe aus dem Jahre 1724. 8) Eine Section Schützen. 9) Zwei Herolde zu Pferde. 10) Ein Jockey als Vorreiter des 11) vierhändigen Königs-Waldbogens mit dem Schützenkönig und dem Directorium, umgeben von 6 Cavaliere zu Pferde, in den Trachten der verschiedenen Zeitperioden von 1724—1874.

Von Seiten einiger Damen in Gera ist ein Glückwunschk Telegramm an die Fürstin Bismarck gerichtet worden. Dasselbe lautet: „Wie unsere Männer und Väter Sr. Durchlaucht dem Fürsten, so wollen wir Frauen und Mägdchen Geras nicht zurückbleiben, wir, die wir vor allen die Gefühle Eurer Durchlaucht zu theilen verstehen, und Ihnen zur glücklichen Errettung Ihres Gemahls ehrerbietig unsere Glückwünsche darbringen. Was die Männer für den Staatsdiener fühlen, wir fühlen es für Ihren Gatten, für das Haupt der Familie.“

Am Mittwoch verhafteten drei Strafgefangene aus dem Zuchthause zu Halle zu entweichen, doch wurden zwei von ihnen schon in der nächsten Umgebung desselben wieder eingefangen.

Der „Volkstaat“ macht das Riffinger Attentat ganz beifällig mit einer Parenthese ab, indem er am Schlusse eines Artikels schreibt: (Seitdem hat ein Bismarck ein angebliches Attentat stattgefunden, anlässlich dessen der „Geniale“ den Kladderadatsch-Witz machte, der (angebliche) Nordverfuch habe nicht seiner (Bismarcks) Person gegolten, sondern der durch ihn vertretenen Sache der Freiheit! Was die anwesenden Wurmwidonen Stiebers wohl für Gesichter dazu gemacht haben mögen.)

Für Componisten wird der Inhalt des folgenden Inserats interessant sein: Bismarck-Hymne. Eine Prämie (taufend Thaler) dem deutschen Sänger, welcher unsern Reichskanzler Fürsten Bismarck, den Einzigen des deutschen Volkes, in einer musikalischen Schöpfung (mit oder ohne Worte) am würdigsten feiert. Die Bedingungen sind auf schriftlichen Antrag bei jedem der Unterzeichneten zu beziehen. Die Concurrenzarbeiten werden bis zum 2. September dieses Jahres erbeten.

Die Bevölkerung Berlins betrug am 1. December 1871 826,341 Köpfe, ist seitdem aber

bedeutend gewachsen. Die Zunahme betrug im December 1871: 689, 1872: 51,374, 1873: 50,338 und in den 26 Wochen vom 2. Januar bis 2. Juli 1874: 20,045 Köpfe, so daß Berlin jetzt 948,787 Einwohner hat. Hierzu könnten aber nach offiziellen Schätzungen noch gegen 20,000 Personen, die nicht angemeldet sind, und die wirkliche Bevölkerung besteht mithin aus rund 970,000 Köpfen. Die Vermehrung geschieht größtentheils durch Zugang von Jungen und nur der Rest — weniger als ein Drittel — durch Ueberfluß der Geburten. Der Zuwachs betrug von der letzten Volkszählung an gerechnet täglich 130 — ohne die Unangemeldeten — und in gleicher Weise fortgezählt, wird Berlin am 31. Juli 1875 zu den wenigen europäischen Städten — London und Paris — gehören, welche eine Million Einwohner haben.

Angesichts der allarmirenden Nachricht eines Blattes wird der „Nord. Allg. Ztg.“ von ärztlicher Seite mitgetheilt, daß bisher in Berlin keine Erkrankung an Cholera constatirt worden ist. Der Durchfall und Brechdurchfall der Kinder hat allerdings gewaltige Dimensionen angenommen; in der letzten Woche allein starben 409 Kinder an der bössartigen Krankheit, 44,40 Proc. der gesammten Todesfälle der verfloffenen Woche.

Warnendes Beispiel für solche, die sich nicht vor den Weibern fürchten. Zwei des Diebstahls verdächtige Frauenzimmerinnen, die von Volanta nach Troppau transportirt werden sollten, machten sich unterwegs über den sie begleitenden Gendarmen her, knielten und banden ihn, trotz seines Repetirgewehrs mit Bajonnet und Säbels und suchten dann das Weite. Der Gefesselte wurde erst durch vorüberkommende Landleute befreit, die ihn aber von der wohlverdienten Strafe nicht befreien werden.

Der menschliche Geist leistet im Fache der Erfindungen Verwunderungswürdiges. Eine der neuesten betrifft eine Puppenvererbung. Das durch ein Uhrwerk in Bewegung gesetzte Püppchen ergreift Brotkrumen, die vor ihm auf einem Teller liegen, steckt sie in den Mund und verschluckt sie. Ist es satt oder voll, so wird die Verdauung durch eine auf dem Rücken angebrachte Klappe bewerkstelligt und das Brot wieder herausgenommen. Was für Badecuren könnten durch eine solche Klappe im menschlichen Körper erprobt werden!

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts.

Erledigt ist: das Pfarramt zu Altmügeln (König), das Diocesanamt zu Waldheim, das Archidiaconat zu Dohna (Perna), Coll. das königl. Cultusministerium; das Pfarramt zu Breitenau (Perna), Coll. die Gutsbesitzerhaft daselbst; das Archidiaconat zu Perna, Coll. der Stadtrath daselbst; das Pfarramt zu Treuen (Auerbach), Coll. die Gutsbesitzerhaft oben Theils daselbst; das Directorat der Wirtzschule zu Weizen, Coll. der Stadtrath daselbst; das Cantorat verb. mit der 7. Lehrerschule zu Auerbach, Coll. die Gutsbesitzerhaft oben und unten Theils daselbst; die 3. Lehrerschule zu Thonberg (Leipzig 11), Coll. das kgl. Cultusministerium.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 18. Juli. Der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ zufolge beschloß das Cultusministerium die strengste Handhabung der Vereinspolizei gegenüber den Katholikenvereinen und wies das Justizministerium und die Staatsanwaltschaften an, die ultramontanen Agitationen, namentlich in der Presse strengstens zu überwachen, weil auf diese gefährliche Handlungen und schwere Verbrechen zurückzuführen seien.

Riffingen, 18. Juli. Der Minister des Innern Graf Eulenburg staltete heute Vormittag dem Reichskanzler einen Besuch ab.

Riffingen, 18. Juli. Das heutige Bulletin meldet, daß das allgemeine Befinden des Reichskanzlers Fürsten Bismarck durch die besser verbrachte Nacht sich gekräftigt hat und von der Anschwellung des Gelenkes nur noch ein unbedeutender Rest vorhanden ist. Die Heilung der Wunde schreitet in befriedigender Weise fort. Gestern nahm der Fürst wieder ein Solbad unter Anwendung eines undurchdringlichen Schutzverbandes der Wunden.

Schweinfurt, 18. Juli. Das hiesige Tageblatt meldet, daß der von Riffingen ins Schweinfurter Bezirksgefängnis eingelieferte Pfarrer Haushalter gestern Vormittag bereits wieder als völlig untheilhaftig am Attentat gegen Fürst Bismarck freigelassen ist.

London, 17. Juli. In der heutigen Sitzung des Unterhauses brachte Sheridan zur Sprache, daß zwei englische Unterthanen in Egypten von Arabern angegriffen worden seien, die ein Verwandter des Khedive angeführt haben solle. Der Unterstaatssecretair im Departement des Auswärtigen, Sir R. Bourke, erklärte, Letzteres sei unrichtig und seien die Schuldigen sofort vor Gericht gestellt und zur Zwangsarbeit verurtheilt worden. Von Seiten Englands könne irgend ein weiteres Verlangen an die ägyptische Regierung nicht gestellt werden.

Brüssel, 17. Juli. Nach einem der „Indépendance“ aus Paris zugegangenen Telegramme hat der Minister des Innern, Fourton, sein Entlassungsgesuch eingereicht, dasselbe ist indessen bis jetzt weder angenommen, noch abgelehnt. Es wird

hingefügt, für den Minister seien bei Einreichung seines Entlassungsgesuchs außer den aus der allgemeinen politischen Lage hergeleiteten Gründen auch Differenzen bestimmend gewesen, die zwischen ihm und dem Polizeipräsidenten Renault beständen.

Handelsgerichtsfachen

im Königreich Sachsen betreffend.

- Neuaustragen: Die Firma Paul Schwarzlose in Dresden. Inhaber Herr Theob. Paul Schwarzlose dafelbst. Die Firma E. Schuster & Co. in Dresden. Inhaber die Herren Ernst Joh. Edmund Schuster und Gustav Oscar Zimmermann dafelbst.

Verschiedenes.

1. Leipzig, 17. Juli. Zu dem am 3. August d. J. in Budapest abgehaltenen internationalen Saat- und Getreidemarkt ist der Handelskammer für die Teilnehmer ihres Bezirkes durch das hiesige l. österrösch-ungarische Generalkonsulat eine Einladung zugegangen und liegt dieselbe auf dem Bureau der ersten zur Einsichtnahme aus.

Postanweisungs-Verkehr mit fremden Ländern.

Table with columns for destination (e.g., Vereinigten Staaten Amerikas, Belgien, Dänemark) and amount ranges (e.g., über 5-10 Dollars, 10-20, 20-30).

Die fester Haltung der ausländischen Börsen in der abgelaufenen Woche waren sehr entschieden, abgesehen von den speculativen Schwankungen, ein hoher Grad von Unruhe für eine angeregte und lebhafteste Geschäftsentwicklung der nächsten Zukunft angedeutet, was auch für unsere heutige Börse nicht ohne Einfluss, um sämtliche Geschäftsbereiche günstig zu beeinflussen.

Leipziger Börse am 18. Juli.

Die fester Haltung der ausländischen Börsen in der abgelaufenen Woche waren sehr entschieden, abgesehen von den speculativen Schwankungen, ein hoher Grad von Unruhe für eine angeregte und lebhafteste Geschäftsentwicklung der nächsten Zukunft angedeutet, was auch für unsere heutige Börse nicht ohne Einfluss, um sämtliche Geschäftsbereiche günstig zu beeinflussen.

Allgemeine commercielle Notizen.

1. Berlin, 18. Juli. Börsenbericht. (Telegramm.) Namentlich sehr geringes Geschäft, Rabunen schwach, Banken und Industriewerthe stagnirt, Anlagewerthe, namentlich gute Prioritäten, beliebt. Rückfälle: Credit 137 1/2, Preussische 191 1/2, Lombarden 81 1/2, Neue Hannoverische 97 1/2, Prioritäten a 97 1/2, bis 98, feste Stücke in Posten gefragt. Alle Halberstädter 4 1/2 proc. Prioritäten 101 Gek.

zu 143 1/2 - 145. Die ersten Bahnen verkehrten theils in fester Haltung, theils zu höheren Courten. Elbehal, Albrecht und Elisabeth blieben matter. Deutsche Bahnen preisbaldend. Bayerische Eisenbahnen beliebt. Prioritäten still und unverändert. Für Banken herrsche wiederum mehrfach Nachfrage, namentlich waren Deutsche Creditbank beliebt und höher. Continental besser. Oesterreichische Renten angehend. Französische Renten stand zu höherem Course Käufer. Nächsten Montag und Dienstag findet bei dem Bankhause v. Rothschild dahier die Subscription auf die III. Serie der 4 1/2 proc. Prioritäten der Hannover-Altenböhmer Bahn zum Course von 96 statt. Bei der außer Frage stehenden Solidität dieses Papiers dürfte mindestens auf eine Vollziehung des aufgelegten Betrages zu rechnen sein. Von Loosen 1860er und Ungarische seit Pappeneimer Doose, deren Ziehung am 1. August stattfindet, waren beliebt und höher. Benamerikanischen Prioritäten St. Louis und South Eastern niedriger. Von Wechseln Wien und Amsterdam besser.

Verloosungen. 100-Gr. Loose der Stadt Bordeaux von 1863. Ziehung am 1. Juli. Hauptpreise: Nr. 21339 a 25,000 Fr.; Nr. 51997 78180 80662 93101 198036 a 1000 Fr.; Nr. 35040 53087 68174 73293 102078 103115 141962 164596 191473 195387 a 500 Fr.; Nr. 3359 39637 51283 101319 126830 151375 160811 171551 175699 183936 a 300 Fr.; Nr. 1981 20219 25773 41075 45614 91870 94741 97285 98667 99669 102780 104708 108726 111181 113093 115866 121812 142777 145413 157305 163475 166777 183590 183784 198390 a 200 Fr.

Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 16. Juli. Die Einnahmen der k. k. Staatsbahn betragen am 9. bis 12. Juli incl. 299,257 fl.

Zahlungseinstellungen. Kaufmann Paul Jung in Schweidnitz. Zahlungseinstellung: 12. Juli. Einseitiger Verwalter: Kaufmann H. Diebert. Erster Termin: 28. Juli.

Auswärtige Zahlungseinstellungen. Simon Neumann, Glasfabrik, Budapest. Anmeldungen: vom 26. bis 28. August.

Neuaustragen. Glashändler, Budapest. Anmeldungen: vom 26. bis 28. August. In die Bank fließen heute 13,000 fl. Esterl.

Neuaustragen. Glashändler, Budapest. Anmeldungen: vom 26. bis 28. August. In die Bank fließen heute 13,000 fl. Esterl.

Neuaustragen. Glashändler, Budapest. Anmeldungen: vom 26. bis 28. August. In die Bank fließen heute 13,000 fl. Esterl.

Neuaustragen. Glashändler, Budapest. Anmeldungen: vom 26. bis 28. August. In die Bank fließen heute 13,000 fl. Esterl.

Neuaustragen. Glashändler, Budapest. Anmeldungen: vom 26. bis 28. August. In die Bank fließen heute 13,000 fl. Esterl.

Neuaustragen. Glashändler, Budapest. Anmeldungen: vom 26. bis 28. August. In die Bank fließen heute 13,000 fl. Esterl.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various names and dates.

Kundur nach England 9000 P., nach dem Continent —

Manchester, 17. Juli. 12r Water Armitage 8 1/2

Dunder, 15. Juli. Flach. Die hohen Forderungen

Cadre, 16. Juli. Baumwolle. Sehr ed. Yoniana per August zu 96, bis per September zu 95.

Paris, 18. Juli. Corinthen. Man unterrichtet, daß die sehr hohe Temperatur viel Schaden an der Corinthen-Ernte anrichtet.

London, 17. Juli, Nachmittags. Kaffee farbiger Plantation-theater. Zucker getragter. Notierung für Havanna Nr. 12.

New-York, 17. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 17 1/2, do. in New-Orleans 16 1/2.

Berlin, 16. Juli. Kant amtlicher Publication der Meisten der Kaufmannschaft waren die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000 Proc. per Liter

Table with 6 columns: Dtt. Ztr., Br., Pf., Dtt. Ztr., Br., Pf. showing prices for various goods like wheat and sugar.

Berlin, 16. Juli. Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle von W. Voennberg.

Berliner Wochenbericht. 17. Juli. Der heutige Markt war ein kleiner sogenannte Käsemarkt zu nennen.

Marktblauberichte. Stettin, 17. Juli. Getreidemarkt. Weizen pr. Juli 81, pr. Juli-August 80, pr. September-October 79 1/2.

Wien, 17. Juli. Tabak. Umsatz von nordamerikanischem Pfeffer. 400 Pakete Cuba. Petroleum, 200 Stambad white feather.

Dresden, 17. Juli. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2, pr. Juli 25 1/2, pr. August-September 23 1/2.

Berlin, 17. Juli. Getreidemarkt. Weizen weidend, heutiger loco 9, fremder loco 8 1/2.

Dresden, 17. Juli. Getreidemarkt. Weizen loco still, auf Termine weidend.

Magdeburg, 17. Juli. Kartoffelspirit. Locowaare zu den gewöhnlichen Preisen beachtet, Termine geschäftslos.

Amsterdam, 17. Juli. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen geschäftslos, pr. November 311.

Paris, 17. Juli. Productenmarkt. Weizen matt, pr. Juli 33.00, pr. September-October 29.00.

London, 17. Juli. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen 57,950.

London, 16. Juli. Abds. Kaffee besser. — Zucker. Eine Ladung westindischer wurde zu 19 1/2, 2 begeben.

Petersburg, 17. Juli. Productenmarkt. Taig loco 47, pr. August 47. — Weizen loco 13.25.

Havana, 14. Juli. Zucker Nr. 12 wird 24 R., Riocondab 20 R. nominal notirt.

Berlin, 17. Juli. Getreide- und Productenbörse. (Wochenbericht.) Nach der ermatteten Haltung der Borswoche trat namentlich am Montag ein neuer Aufschwung ein.

Leipziger Börse.

Table with 2 columns: Productenpreise den 18. Juli 1874, Writtags 1 Uhr. Bitterung: Schön. Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco guter 86-92 Ztr.

Table with 2 columns: Markt-Preise vom 17. Juli 1874. Der Hektol. Kartoffeln 2 20 - bis 5 -

Landwirthschaftliches.

Wegen Entweichung werden in der Deutsch. landw. Anz. folgende einer in derselben erlassenen Anfrage veröffentlichte Mittel veröffentlicht.

7/8 Koffel Bienenkrautl., 1/8 Koffel Lorbeerl. Nach dem Abtoben flüssig Mal abfangen lassen durch das Kalb und flüssig Mal rein nachstellen.

Eine neue Riesenzüchtel. Unter dem Namen Giant Broom ist im vorigen Jahre in England eine neue Züchtel in den Handel gekommen.

Widdau, 17. Juli. (Steinöfen-Aetion.) Bochum-Höfenberg-Bergrühnenfeld bei Wittenheim 30 G.; Concordia in Niederhessen 187 B.; Deutschland 115 1/2 G.;

Dresden, 17. Juli. Industriell-Aetion. Brauerie. Bayer-Brand 65 B., Continental 51 G., Alu-Dampfschiffahrt-Gesellschaft 173 B.

Telegraphischer Coursbericht.

Frankfurt a. M., 18. Juli. (Schlußcourse.) Preuss. Cassanov. — Köln-Mindener 175 1/2, Ost-Preuss. 105, Lombardener 118 1/2.

Damberg, 18. Juli. (Schlußcourse.) Oest. Kr.-Akt. 205 1/2, Staatsbahn 718 1/2, Lombarden 306.

Berliner Producten-Börse, 18. Juli. Weizen per diesen Monat 84, pr. Juli-August 79 1/2, pr. Herbst 72 1/2.

Schiffahrts-berichte. Stettin, 9. Juli. Der Baltische Hochdampfer „Humboldt“ ist heute mit Passagieren und Ladung via Kopenhagen und Antwerpen nach New-York in See gegangen.

der Herbst: 15 1/2, Ztr., October-Nov. 19 1/2, Ztr., Kündigung — Lenzburg: Pratz — Oester per Juli 65 G., per Herbst 56 G.

Dresden, 18. Juli. Eisenbahn-Aetion. Leipzig-Dresden 222 B., Rumänien 41 1/2, B., Baidan-Hallen-St.-Prior. 40 B.

Banl- und Credit-Aetion. Allg. Deutsche Credit-Anstalt Leipzig 154 B., Chemn. Banl 70 1/2, Dresden B. 55, B. u. G., Beraer Banl — Credit 60 1/2, B., Leipz. Banl 134 1/2, B., Oberlausitzer Banl — Oest. Credit 140-139 1/2, B., Schaff. B. 145 1/2, B., Credit 80 1/2, B. u. G., Weimar. Banl 98 1/2, B., Widdauer B. 85 G.

Industrie-Aetion. Kettenschlepp-Gesellschaft 114 1/2, B., Peniger Patent-Pap.-Fabr. 52 G., Chemniger Maschinen-Fabr. (Münich) 30 B. u. G., Chemniger Werth.-R.-Fabr. 78 G., Deutsche Werth.-R.-Fabr. (Sondermann & Stier) 46 G.

Eisenbahn-Aetion. Alte Kuffig-Lepl. 131, Jung. do. 122 1/2, Berlin-Anhalter 148 1/2, Elden-Winden 128 1/2, Bergisch-Märkische 88 1/2, B., B., Carl-Ludwig 80.112 1/2, Oest. Franz. Staatsb. 191 1/2, do. südl. Staatsb. (Rom.) 52.

Rheinische 134 1/2, Berlin-Dresden 61 1/2, Berlin-Gerlitz 79 1/2, Berlin-Potsd.-Magd. 102 1/2, Bresl.-Schw.-Freib. 102 1/2, Halle-Soran-Guben 31 1/2, Magdeb.-Halberstadt 107 1/2, Mainz-Kadwilsbafen 137 1/2, Oberh. Lit. A. 161 1/2, Oest. Nordwestbahn 99 1/2, Prag-Turnau 71 1/2, Rhein-Rade — Rumänien 41 1/2, Thüringer 120, Junge do. 108, Rechte Oberufer 119 1/2, Böhm. Westbahn 94.

Banlfactien. Oest. Credit-Anst. 139 1/2, Allg. Dtsche. Cr.-Anst. 154 1/2, Anhalt-Oest. Landesh. 123 1/2, Berg.-Märk. Banl 83 1/2, Berliner Banl 75 1/2, Berliner Wechselb., Braunschweiger Banl — Bresl. Discantobanl 80, Centralbanl f. Industrie u. Handel — Chemniger Banlvorverein 71, Oeburg-Wothauer Credit-Ge- fellschaft 76.

Damstadtener Banl 149, Danub. Reichsbanl — Dessauer Creditbanl — Deutsche Unionbanl 80 1/2, Discoute-Command. 165 1/2, Dresdner Banl 84, Gröcher Banl 113 1/2, do. Handels- u. Cred. 67, Wothauer Banl 118 1/2, Leipziger Vereind. 87 1/2, F. Wöschl. u. Depos. 85 1/2, Reiningter Creditbanl. 103.

Wien, 18. Juli. (Schlußcourse.) Oesterr. Staatsb. 316, do. Credit 124.25, Lombarden 337.25, Franco-Austria-B. — Anglo-Austria-Banl 157, Napoleondor 8.56, Nordwestbahn —

Wien, 18. Juli. (Schlußcourse.) Papier-Rente 70.50, Silber-Rente 75.55, Ducaten 5.33 1/2, 1860er do. 109.50, Banl-Aetion 977, Credit-Aetion 233.75, Anglo-Austria-B. 156, Lombarden 337.25, Staatsbahn 316.15, Galizier 247.75, Lenzburg: Schwäbter.

Schiffahrts-berichte. Stettin, 9. Juli. Der Baltische Hochdampfer „Humboldt“ ist heute mit Passagieren und Ladung via Kopenhagen und Antwerpen nach New-York in See gegangen.

Leipziger Börsen-Course am 18. Juli 1874. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Deutsche Fonds, Eisen-Stamm-Art., Eisen-Stamm-Fr.-Act., Eisen-Stamm-Prior.-Obl., Eisen-Stamm-Prior.-Obl. Ausland, Kohlen-Actien und Prioritäten, Eisen-Actien, Eisen-Prioritäten, Eisen-Prioritäten Ausland, Bank-Discounts, and Serien.

Verantwortlicher Redacteur Friedrich Sittner in Leipzig. — Druck und Verlag von G. Wolf in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of the newspaper's content or a separate column.